

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 29.01.2018
Dezernat V	Amt Amt 51	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0036/18**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.02.2018	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	15.03.2018	öffentlich
Stadtrat	05.04.2018	öffentlich

**Thema: Information zum Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"**

1. Inhalte des Bundesprogrammes

Mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) niedrigschwellige Angebote, die den Einstieg von Kindern in das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung vorbereiten und unterstützend begleiten.

Für Familien mit besonderen Zugangshürden soll so die gesellschaftliche Integration und Partizipation gefördert werden.

Im Fokus des Bundesprogramms stehen Kinder und Familien, die bisher aufgrund bestimmter Lebenslagen (z.B. ökonomische Risikolagen, familiäre Bildungsbenachteiligung, stark belastete Sozial- und Wohnverhältnisse, Migrationshintergrund oder Fluchterfahrungen) nicht oder nur unzureichend von der institutionellen Kindertagesbetreuung erreicht wurden.

Das BMFSFJ stellt hierfür an den teilnehmenden Standorten von 2017 bis 2020 Fördermittel für eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle (angesiedelt beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe), für Fachkraftstellen (zur Umsetzung der spezifischen Angebote) sowie zusätzliche Projektmittel bereit.

Gemeinsam mit den relevanten Akteuren vor Ort werden Angebote geschaffen, die das Ziel verfolgen, Zugänge in die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung zu erleichtern und/oder den Einstieg in das Regelsystem vorzubereiten. Sie können in verschiedenen Einrichtungen im Sozialraum, beispielsweise in Kindertageseinrichtungen, Tagespflegestellen, Familienzentren, Mehrgenerationenhäusern und Nachbarschaftszentren umgesetzt werden.

2. Beteiligung und Umsetzungsstand in der LH Magdeburg:

Das Jugendamt der LH Magdeburg beteiligte sich erfolgreich am Interessensbekundungsverfahren des BMFSFJ und reichte fristgemäß zum 31.05.2017 den Projektantrag bei der Servicestelle Kita-Einstieg ein.

Mit Zuwendungsbescheid vom 28.08.2017, zuletzt geändert am 15.12.2017, wurden Fördermittel zur Umsetzung der Programminhalte i.H.v. 543.134,01 EUR für den Zeitraum 01.08.2017 – 31.12.2020 bewilligt.

Ebenfalls mit Erhalt des Zuwendungsbescheides konnte mit der Personalaquise für eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle innerhalb des Jugendamtes sowie für 3 zusätzliche Fachkraftstellen in den am Projekt teilnehmenden Einrichtungen (Anker-Kitas) begonnen werden.

Umsetzungsstand 2017:

Seit dem 20.11.2017 ist die Stellenbesetzung der Netzwerk- und Koordinierungsstelle im Jugendamt erfolgreich abgeschlossen. Für die Umsetzung der Programminhalte konnten 3 Anker-Kitas gewonnen werden, mit denen Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen wurden.

- Mandala Kinderbetreuung gGmbH, Hegelstraße 35, 39104 Magdeburg
- Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis, Kindertagesstätte Kunterbunt, Berthold-Brecht-Straße 5, 39120 Magdeburg
- Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis, Trilinguale Kita, Peter-Paul-Straße 34, 39106 Magdeburg

Bisher fanden 8 durch die Koordinierungs- und Netzwerkstelle des Jugendamtes organisierte Arbeitstreffen statt, in denen konkrete inhaltliche Vorstellungen zur Projektumsetzung erörtert, aber auch organisatorische und förderrechtliche Themen diskutiert wurden.

In der Anker-Kita Mandala fanden im Jahr 2017 bereits erste Angebote statt:

- „Willkommen: erste Information von Platz suchenden Eltern zum Projekt in der Kita Mandala“
- „Offene Gruppe für Familien mit Kindern in der Kita Mandala“.

Die Angebote finden in der Kita Mandala derzeit 2-mal wöchentlich statt. Durch diese Angebote konnten bereits mehrere Familien mit Kindern erreicht werden, von denen sich 2 Familien entschieden, ihr Kind nun regulär betreuen zu lassen.

Ausblick 2018:

Im Projektjahr 2018 soll die Weiterentwicklung der inhaltlichen Ausgestaltung der Projektarbeit mit den Anker-Kitas erfolgen.

Neben einer Vielzahl weiterer geplanter Angebote für Kinder und Eltern werden mehrsprachige Informationsmaterialien erarbeitet und eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit angestrebt. Der Stadtrat wird im III.Quartal 2018 eine Information zum Umsetzungsstand erhalten.

Borris